

Dokumentation Programm IcoShow

Version	1.25
Stand	17. Januar 1995
Registrierung bei	Harald Pitro Hermann-Wünsche-Straße 11 D - 02730 Ebersbach / Sachsen
Telefon CompuServe	+49-03586-5186 100024, 2662
Registriergebühr	60,- DM (inkl. Dok u. Versand)

Inhaltsverzeichnis

1. Überblick
2. Voraussetzungen und Grenzen
3. Aufruf und Kommandozeile
4. INI-Datei
 - 4.1 Applikation [IcoShow]
 - 4.2 Applikation [Groups]
5. Die Menüs von IcoShow
 - 5.1 Menü Datei
 - 5.1.1 Öoffnen
 - 5.1.2 Dateien auswählen
 - 5.1.3 Symbole drucken
 - 5.1.4 IcoShow beenden
 - 5.2 Menü Bibliothek
 - 5.2.1 Neue Bibliothek anlegen
 - 5.2.2 Bibliothek offnen
 - 5.2.3 Bibliothek speichern
 - 5.2.4 Bibliothek löschen
 - 5.2.5 Anderungen rückgängig machen
 - 5.2.6 Bibliothek absplitten
 - 5.2.7 Alle Bibliotheken absplitten
 - 5.2.8 Bibliothek einordnen
 - 5.2.9 Alle Bibliotheken einordnen
 - 5.3 Menü Symbole
 - 5.3.1 Kopieren/Verschieben/Standard
 - 5.3.2 Umbenennen/Bearbeiten
 - 5.3.3 Auswählen
 - 5.3.4 Ausschließen
 - 5.4 Menü Optionen
 - 5.4.1 Bestätigen
 - 5.4.2 Bearbeiten mit ...
 - 5.4.3 Defekte Symbole ausschließen
 - 5.4.4 Mehrfachimages hervorheben
 - 5.4.5 Schnell löschen
 - 5.4.6 Schnell suchen
 - 5.4.7 Grundeinstellungen
 - 5.4.8 Einstellungen beim Beenden speichern
 - 5.4.9 Einstellungen jetzt speichern
 - 5.5 Menü Fenster
 - 5.6 Menü Hilfe
 - 5.7 Speedmenüs
 - 5.7.1 Speedmenü der Symbole
 - 5.7.2 Speedmenü der Fenster
6. Dialogboxen
 - 6.1 Öffnen
 - 6.2 Dateien auswählen
 - 6.3 Symbole drucken
 - 6.4 Bibliothek anlegen
 - 6.5 Symbole auswählen
 - 6.6 Symbole ausschließen
 - 6.7 Grundeinstellungen

- 6.8 Bestätigen vor dem...
- 6.9 Überschreiben
- 6.10 Bearbeiten mit
- 6.11 Umbenennen Symbol
- 6.12 Fenster auswählen
- 6.13 Registrierung
- 6.14 Formular drucken
- 6.15 Über IcoShow
- 7. Statuszeile
- 8. Hinweise zur Benutzung
- 9. Shareware-Version

1. Überblick

Die Vielzahl zur Verfügung stehender Symboldateien erfordert eine einfache Verwaltung sowie die Möglichkeit, Symbole aus der Verwaltung heraus zu bearbeiten, nach beliebigen Kriterien zusammenzustellen und in der Form von Symboldateien oder Bibliotheken zu speichern.

Das Programm IcoShow sucht in vorgegebenen Laufwerken oder Verzeichnissen (wenn gewünscht auch in allen zugehörigen Unterverzeichnissen) nach ICO-Dateien sowie nach Windows-Dateien, die Symbole enthalten, und zeigt die Symbole mit ihrem Namen an. Die Symbole jedes Verzeichnisses werden in einem getrennten Fenster angezeigt. Nach dem Start des Programmes können Sie jederzeit weitere Verzeichnisse mit Symbolen hinzufügen. Bibliotheken, die Symbole enthalten, können sowohl in den Verzeichnisfenstern als auch in separaten Fenstern gepflegt werden.

Sie können Symbole beliebig von einem Fenster in ein anderes Fenster kopieren oder verschieben, indem Sie sie mit der Maus anklicken und zum Zielfenster schleppen. Alle Symbole eines Fensters können Sie bearbeiten, indem Sie das Fenster zum Symbol verkleinern und dieses Symbol mit der Maus bewegen. Wenn Sie nur einen Teil der in einem Verzeichnis vorhandenen Symbole bearbeiten möchten, so können Sie durch Select- und Exclude-Muster Ihre Auswahl treffen.

Die ausgewählten Symbole eines Fensters oder aller Fenster lassen sich mit IcoShow in einer neuen Bibliothek mit z.Zt. max. 2700 Symbolen speichern (Bibliotheken mit bis zu 1200 Symbolen werden vom Programm-Manager verkraftet). Dabei können Sie bestimmen, daß doppelte Symbole nur einmal abgelegt werden.

Wenn Sie Ihre Symbole bearbeiten möchten, dann tragen Sie im Menü von IcoShow (oder in der zugehörigen INI-Datei) den Namen des Programms ein, mit dem Sie dies tun wollen. Ein Doppelklick auf das Symbol startet dann die Bearbeitung. Änderungen werden von IcoShow übernommen.

Wollen Sie eines der dargestellten Symbole in ein Fenster des Programm-Managers (ab Windows 3.1) oder des Norton-Desktop-Managers (ab Version 2.0) übernehmen, so brauchen Sie es nur in das entsprechende Fenster zu ziehen. Dazu sollten Sie das Fenster des Programm-Managers und auch das Hauptfenster von IcoShow soweit verkleinern, daß Sie den Anfangspunkt und den Endpunkt der Mausbewegung sehen können.

Symbole oder auch alle Symbole eines verkleinerten Fensters können durch Drücken der Taste ENTF (bzw. DEL) oder durch Herausziehen aus dem Bild gelöscht werden. Das gilt nicht für Symbole in Verzeichnisfenstern, die einer Bibliothek oder ausführbaren Datei entstammen. Symbole, die in einem Bibliotheksfenster gelöscht werden, werden erst nach dem Zurückschreiben der Bibliothek wirklich gelöscht! Sie können ein versehentliches Löschen reparieren, indem Sie das Bibliotheksfenster schließen und anschließend wieder öffnen.

Seien Sie bitte vorsichtig mit dem Löschen, da es mit IcoShow kein Zurückholen gibt (hier helfen dann nur UNDELETE/UNERASE/QU).

In vielen älteren Symbolen sind Bugs (der Programm-Manager zeigt Ihnen ein leicht verstümmeltes Symbol), die sich mit Hilfe von IcoShow dauerhaft beseitigen lassen.

Sie können die Symbole eines Fensters (eines Verzeichnisses) auf dem Drucker ausgeben. Selbstverständlich auch auf einem Farbdrucker.

Das Programm speichert bei Bedarf den Inhalt des (seines) Desktops in der eigenen INI-Datei, so daß beim erneuten Aufruf der alte Zustand wiederhergestellt werden kann.

In einer Statuszeile werden die wichtigsten Einstellungen sowie Angaben zum Bearbeitungsstand angezeigt.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ein Icon oder einen Fenstertitel, so erhalten Sie ein Speedmenü mit allen zum Kontext passenden Kommandos.

IcoShow bietet eine weitgehend kontextsensitive Hilfe. Wenn Sie an einer Stelle im Programm Hilfe benötigen, so drücken Sie F1. Sie erhalten, wenn verfügbar, Hilfe zum konkreten Menüpunkt, zum ausgewählten Schaltfeld bzw. zur aktuellen Dialogbox. Ist keine kontextsensitive Hilfe verfügbar, erscheint der Hilfe-Index.

2. Voraussetzungen und Grenzen

Das Programm läuft sowohl im Standardmodus als auch im erweiterten 386-er Modus.

Enthält eine ICO-Datei mehrere Images wird das Image, das dem Bildschirmkontext und der Größe eines Symbols am nächsten kommt, angezeigt (verarbeitet wird immer die komplette Symboldatei). Die Anzahl Symbole eines Fensters sowie die Anzahl der darstellbaren Fenster sind nur durch den Speicher begrenzt.

Die Zahl darstellbarer Symbole hängt wesentlich von der Anzahl dargestellter Fenster ab. Sie können bis zu 16.384 Symbole laden und bearbeiten. Wenn Sie diese Anzahl überschreiten, warnt Sie IcoShow und verwirft das Fenster, in dem Sie zuletzt Symbole hinzugefügt haben (die Symbole werden natürlich nicht gelöscht).

IcoShow zeigt unter dem Menüpunkt "Hilfe/Über IcoShow" die Ausnutzung des Speichers (Minimum von lokalem und globalem Speicher) sowie der Ressourcen (Minimum von GDI- und User-Ressourcen) an.

Wenn Sie mit IcoShow Symbole in einer Bibliothek (DII/Nil/Icl) speichern, so werden Sie beim Erreichen der für den Programm-Manager kritischen Größe von ca. 1200 Symbolen gewarnt. Bis zu ca. 2700 Symbole lassen sich in einer DII/Nil/Icl ablegen, diese ist dann aber nur noch zur Verwaltung und z.Zt. nur mit IcoShow weiterverarbeitbar. Eine Übergabe von Symbolen aus dieser Bibliothek an den Programm-Manager (mit Alt-Datei-Eigenschaften-Symbol) führt zum Totalabsturz (in IcoShow können

Sie Symbole aus solchen Bibliotheken nicht im Programm-Manager installieren).

3. Aufruf und Kommandozeile

In der Regel werden Sie das Programm ohne zusätzliche Argumente in der Kommandozeile starten. Der Aufruf des Programms unter Windows mit zusätzlichen Argumenten geschieht mit folgender Kommandozeile :

ICOSHOW [-d] [-a] [-s] [Verzeichnis ...]

- d Generell ohne BWCC.DLL (**B**orland **W**indows **C**ustom **C**ontrols) arbeiten. Einige Versionen der Bibliothek mit Borlands Dialogelementen verursachen Fehler in IcoShow (und anderen Programmen). Nutzen Sie diesen Schalter, um die Verwendung der BWCC.DLL zu verhindern.
- a Lesen **aller** Bibliotheken (auch Treiber) eines Verzeichnisses. IcoShow sucht normalerweise nur in EXE/DLL/NIL/ICL-Dateien nach Icons. Mit Hilfe dieser Option können Sie auch die Icons der Treiber (Stop, Fragezeichen...) bearbeiten. Allerdings verlangsamt die Benutzung von "-a" das Durchsuchen der Verzeichnisse erheblich!
- s Einschließlich aller Unterverzeichnisse (anstelle von -s kann auch /s geschrieben werden). Dies gilt nur für die in der Kommandozeile folgenden Verzeichnisse!

Verzeichnis Laufwerk oder Suchpfad, in dem sich (evtl.) Symbole befinden.

Beispiel : ICOSHOW -s c: d:

sucht in den Laufwerken 'c' und 'd', einschließlich aller Unterverzeichnisse, nach Symbolen und zeigt alle Verzeichnisse, die Symbole enthalten, mit den gefundenen Symbolen an.



Wenn Sie Argumente in der Kommandozeile angeben, so wird der Zustand des Desktops nicht aus der INI-Datei geladen (s.a. nächster Abschnitt).

4. INI-Datei

Zum Programm ICOSHOW kann eine Initialisierungsdatei ICOSHOW.INI angelegt werden, in der sich bestimmte Voreinstellungen befinden. Die Schalter müssen den Rubriken [IcoShow] sowie [Groups] folgen. Groß- und Kleinschreibung wird ignoriert.

4.1 Applikation [IcoShow]

Beispiel :

Eintrag	Standard
[IcoShow]	
SaveSettings=1	(0)
SubDir=On	(Off)
Libraries=Exe,Dll,Nil,Icl	(,,)
SearchNames=Off	(On)
LibName=c:\win\icons.dll	(-)
Run=imagedit	(-)
Tool=Default	(Copy)
Rename=On	(Off)
QuickDelete=On	(Off)
QuickSearch=On	(On)
ExcludeBadIcons=On	(Off)
ShowMultiImages=On	(Off)
Select=A*	(-)
Exclude=AB*	(-)
ConfirmDeleteIcon=On	(On)
ConfirmDeleteWindow=On	(Off)
ConfirmDeleteDirectory=On	(On)
ConfirmOverwrite=On	(Off)
Minimize=On	(Off)
Arrange=Tile	(Cascade)
IconHorizontalSpacing=-8	(0)
IconVerticalSpacing=-8	(0)
WindowColor=192,192,192	(-)
BackColor=191,191,191	(-)
DlgBkColor=128,128,128	(192,192,192)
CustomControls=6	(0)
Window=0 0 640 480 3	(-)
Registered=Gustav Hackendahl	(-)
Password=1914	(-)

In Klammern stehen die eingestellten Standardwerte, falls keine INI-Datei (im Verzeichnis von ICOSHOW.EXE) gefunden werden kann. Sämtliche Einstellungen können Sie auch während des Programmlaufes vornehmen.

Im oben gezeigten Beispiel bewirken die Zeilen:

- "SaveSettings=1"** Die Einstellung der Schalter sowie der Desktop von IcoShow werden beim Beenden des Programms in der INI-Datei gesichert. Mit Hilfe der Tastenkombination Alt-Shift-F4 können Sie den Zustand des Desktops zu jedem beliebigen Zeitpunkt in der INI-Datei speichern.
- "SubDir=On"** Symbole werden ausgehend vom eingegebenen Pfad auch in allen Unterverzeichnissen gesucht.
- "Libraries=Exe,Dll,Nil,Icl"** IcoShow sucht in allen vorgegebenen Verzeichnissen auch nach Bibliotheken(Exe/Dll/Nil/Icl), die Symbole enthalten. Geben Sie hier die Dateitypen der gewünschten Bibliotheken, getrennt durch Komma, an. Falls nur ICO-Dateien verarbeitet werden sollen, steht hier "Libraries=,,,".
- "SearchNames=Off"** In Bibliotheken sind häufig (programminterne) Namen der Symbole enthalten. Wenn Sie diese Option auf "Off" stellen, werden Symbolnamen bei Bedarf von IcoShow gebildet. Stellen Sie diese Option auf "On", dann werden nur für die Symbole, die keine Namen haben, von IcoShow entsprechende gebildet.
- "LibName=c:\win\icons.dll"** Unter diesem Eintrag merkt sich IcoShow den von Ihnen zuletzt vergebenen Bibliotheksnamen. Dieser dient beim Anlegen von Bibliotheken als Voreinstellung, kann aber jederzeit überschrieben werden.
- "Run=imagedit"** Nach dem Gleichheitszeichen dürfen Sie eine Kommandozeile angeben, die (ergänzt um den Namen des Symbols) beim Doppelklick auf ein Symbol auszuführen ist. Der Doppelklick wirkt nur in diesem Sinne, wenn die Option "Rename" auf Off steht.
- "Tool=Standard"** Symbole werden von einem zum anderen Verzeichnis kopiert bzw. verschoben. Dies geschieht in der Art und Weise des Dateimanagers:
- | | |
|-------------|--|
| Taste | Quelle und Ziel befinden sich |
| zum | im gleichen Laufwerk auf verschiedenen |
| | Laufwerken |
| Kopieren | Ctrl |
| Verschieben | Shift |
- "Tool=Copy" kopiert die Symbole.
"Tool=Move" verschiebt die Symbole.

- "Rename=On"** Ein Doppelklick auf ein Symbol (oder die Taste ENTER) öffnet die Dialogbox zum Umbenennen des Symbols. Bei Rename=Off wird anstelle dessen das unter "Run=..." eingestellte Programm gestartet.
- "QuickDelete=On"** Symbole können mit Hilfe der Taste Entf/Del gelöscht werden. Dabei werden Sie aber vom Programm nochmals um eine Bestätigung gebeten.
- Wenn Sie Ihrer Sache sicher sind und Symbole (oder Fenster mit Symbolen) schnell löschen wollen, dann können Sie das tun, indem Sie das Symbol aus dem Bild herausziehen. In diesem Fall fragt das Programm nicht noch einmal, ob Sie das wirklich wollten, sondern löscht das Symbol sofort. Damit dies nicht versehentlich geschieht, kann durch Ausschalten dieser Option die schnelle Löschung verhindert werden.
- "QuickSearch=On"** Diese Einstellung erlaubt Ihnen, schnell bestimmte Symbole aufgrund Ihres Namens zu finden. Tippen Sie einfach eine Zeichenfolge. Das Programm versucht, im aktuellen Fenster dazu passende Symbolnamen zu finden. Das Programm sucht sukzessive mit jedem eingegebenen Zeichen. Gibt es keine passenden Symbolnamen, wird die Zeichenfolge gelöscht.
- Sie können die eingegebene Zeichenfolge in der Statuszeile erkennen. Genaueres zum Aufbau dieser Zeichenfolge entnehmen Sie bitte Punkt 5.3.5.
- "ExcludBadIcons=On"** Einige ICO-Dateien und Bibliotheken enthalten defekte Images. Steht diese Einstellung auf "Off", zeigt IcoShow bei diesen Images ein Fragezeichen als Symbol. Steht diese Einstellung auf "On", werden defekte Symbole von der Anzeige ausgeschlossen. Dies verlangsamt aber die Anzeigegeschwindigkeit!
- "ShowMultiImages=On"** Manche ICO-Dateien enthalten mehr als ein Image. Steht diese Einstellung auf "On", zeichnet IcoShow einen Rahmen um diese Symbole, so daß man sie leicht herausfindet. Im Speedmenü der Symbole werden alle Images eines Symbols angezeigt.

"Select=A*"

Unter diesem Punkt können Sie ein Muster angeben, dem die zu bearbeitenden Symbole genügen müssen. Die Angabe "A*" im Beispiel bewirkt, daß in **allen** Fenstern nur Symbole, die mit dem Buchstaben "A" beginnen, angezeigt und bearbeitet werden können. IcoShow verändert diesen Eintrag in der INI-Datei nicht!

Genauer zum Aufbau dieser Muster entnehmen Sie bitte Punkt 5.2.3.

"Exclude=AB*"

Genauso wie unter dem Punkt "Select" kann hier ein Muster angegeben werden. Symbole, die dem unter "Exclude" angegebenen Muster genügen, werden aber von der Anzeige und Bearbeitung ausgeschlossen.

Das Beispiel bewirkt im Zusammenhang mit der unter "Select" gemachten Angabe, daß nur Symbole bearbeitet werden, die mit dem Buchstaben "A" beginnen und deren zweites Zeichen nicht der Buchstabe "B" ist. IcoShow verändert diesen Eintrag in der INI-Datei nicht!

Genauer zum Aufbau dieser Muster entnehmen Sie bitte Punkt 5.2.4.

"ConfirmDeleteIcon=On"

Wenn Sie ein Symbol oder ein verkleinertes Fenster mit Symbolen mit Hilfe der Taste *Entf* (*Del*) löschen, werden Sie nochmals gefragt, ob Sie dieses Löschen wirklich beabsichtigt haben. Steht diese Option auf "Off", erfolgt keine Abfrage.

"ConfirmDeleteWindow=On"

Enthält ein Fenster nach dem Löschen oder Verschieben von Symbolen kein Symbol mehr, wird es normalerweise von IcoShow automatisch geschlossen. Steht diese Option auf "On", werden Sie gefragt, ob IcoShow das Fenster schließen soll.

"ConfirmDeleteDirectory=On"

Enthält ein Verzeichnis nach dem Löschen oder Verschieben von Symbolen keine Datei mehr, werden Sie von IcoShow gefragt, ob dieses Verzeichnis gelöscht werden soll. Steht diese Option auf "Off", wird das leere Verzeichnis ohne Rückfrage gelöscht.

"ConfirmOverwrite=On"

Wenn beim Kopieren oder Verschieben von Symbolen im Zielfenster ein Symbol gleichen Namens existiert, übergeht IcoShow normalerweise dieses Symbol. Steht diese Option auf "On", werden Sie gefragt, ob Sie dieses Symbol (und evtl. auch alle folgenden) überschreiben wollen oder nicht.

Die Beschreibung der zugehörigen Dialogbox finden Sie unter Punkt 6.

- "Minimize=On"** Bewirkt, daß alle Fenster bei Ihrer Erzeugung als Symbol angezeigt werden (sie können bei Bedarf vergrößert werden).
- "Arrange=Tile"** Die Fenster werden nebeneinander angezeigt (Position und Größe der Fenster werden von Windows verwaltet). Arrange=Cascade zeigt die Fenster überlappend.
- "IconHorizontalSpacing=-8"** IcoShow verändert selbst den horizontalen Abstand der Symbole derart, daß eine maximale Anzahl von Symbolen auf jede Zeile des Fenster paßt, ohne daß sich die Namen der Symbole überlappen. Sie können mit Hilfe dieses Wertes diesen minimalen Abstand um einen konstanten Faktor erhöhen oder vermindern (wenn der Wert kleiner als 0 ist).
- "IconVerticalSpacing=-8"** IcoShow verändert selbst den vertikalen Abstand der Symbole derart, daß eine maximale Anzahl von Zeilen mit Symbolen in jedes Fenster paßt, ohne daß sich die Namen und die Symbole überlappen. Sie können mit Hilfe dieses Wertes diesen minimalen Abstand um einen konstanten Faktor erhöhen oder vermindern (wenn der Wert kleiner als 0 ist).
- "WindowColor=192,192,192"** Mit dieser Option können Sie den Hintergrund der Fenster beeinflussen. Fehlt diese Einstellung, dann wird der Hintergrund der Fenster hellgrau dargestellt.
- "BackColor=191,191,191"** Mit dieser Option können Sie den Hintergrund der Symbole beeinflussen, damit der transparente Teil des Symbols erkennbar wird. Fehlt diese Einstellung, dann wird der Hintergrund der Symbole mit der Farbe des zugehörigen Fensters dargestellt.
- "DlgBkColor=128,128,128"** Mit dieser Option können Sie den Hintergrund der Dialogboxen beeinflussen, wenn Borland's Kontrollelemente nicht genutzt werden. Eine Veränderung der Voreinstellung (hellgrau) verlangsamt die Anzeige der Dialogboxen! Im Beispiel (128,128,128) wird der Hintergrund der Dialogboxen dunkelgrau gezeichnet.

Standardeinstellung hellgrau:	rot	192
	grün	192
	blau	192

"CustomControls=6"

Dialogboxen können von IcoShow mit unterschiedlichen benutzerdefinierten Dialogelementen angezeigt werden. Je nachdem, ob die jeweils notwendigen Bibliotheken (DLL's) in Ihrem Windows-Systemverzeichnis vorhanden sind, können Sie wählen, welche benutzerdefinierten Elemente Sie verwenden möchten.

Borland Windows Custom Controls Sie benötigen dazu die Datei BWCC.DLL

Microsoft 3D-Controls Sie benötigen dazu die Datei CTL3D.DLL

IcoShow-Controls Diese sind von IcoShow vordefiniert und können alternativ zu Borland's Kontrollelementen bzw. gemeinsam mit Microsoft's 3D-Elementen genutzt werden.

Die Dateien BWCC.DLL und CTL3D.DLL schließen sich aus technischen Gründen gegenseitig aus.

"Window=0 0 640 480 3"

Dieser Eintrag enthält die Position und Größe des Hauptfensters beim Verlassen von IcoShow:

linke obere Ecke (0,0)

Größe (640x480)

Stil des Fensters

1 - Normal

2 - zum Symbol verkleinert

3 - Vollbild

"Registered=Gustav Hackendahl" Der Name des registrierten Nutzers. Bitte tragen Sie nur dann Ihren Namen ein, wenn Sie ein registrierter Nutzer sind.

"Password=1914"

Hier wird das Ihnen vom Autor übermittelte Paßwort eingetragen, wenn Sie Ihre Kopie registrieren lassen.

4.2 Applikation [Groups]

Die Einstellungen unter der Rubrik [Groups] sowie der Parameter "Window=..." (s.o.) dienen der Sicherung des Desktops und sollten nicht verändert werden. Wenn Sie mit dem Programm gearbeitet haben und sich anschließend die INI - Datei anschauen, werden Sie leicht die Bedeutung der Einträge erkennen.

Beispiel:

```
[Groups]
Group1=c:\win\icons                4
Window1=10 10 100 100
Group2=c:\win Minimize            0
Window2=20 20 100 100
Group3=c:\win\system              EXEDLLNILICL  0
Window3=30 30 100 100
Group4=c:\win\tools                Active      0
Window4=40 40 100 100
Group5=C:\TMP\ICONS.DLL           DLLLIB     0
Window5=50 50 100 100
```

"Minimize"

Das Fenster wird als Symbol angezeigt.

"EXEDLLNILICL"

IcoShow sucht im Verzeichnis auch nach Bibliotheken (Exe/Dll/Nil/Icl), die Symbole enthalten.

"Active"

Kennzeichnet das aktivierte Fenster (und darf nur bei einem Fenster auftreten).

"DLLLIB"

Kennzeichnet ein Bibliotheksfenster. Der Name der Bibliothek wird in Großbuchstaben als Fenstertitel angezeigt.

"0"

Als letzte Angabe wird die Nummer des aktiven Symbols im jeweiligen Fenster festgehalten.

Zu jedem Eintrag "Group*i*" gehört auch ein Eintrag "Window*i*", der die Position und Größe des Fensters bei Verlassen von IcoShow angibt (ohne Angabe des Stils). Fehlt dieser Eintrag, wird die voreingestellte Größe des Fensters gewählt.

5. Die Menüs von IcoShow

5.1 Menü Datei

Im Dateimenü können Sie Verzeichnisse mit Icons öffnen, Dateien aus Fenstern auswählen, die ausgewählten Symbole drucken sowie IcoShow verlassen.

5.1.1 Öffnen

Dieses Kommando erlaubt Ihnen, neue Verzeichnisse mit Symbolen hinzuzufügen, zu wählen, ob Sie nur ICO-Dateien oder auch Windows-Bibliotheken einbeziehen wollen und zu bestimmen, ob Symbolnamen auch in Bibliotheken gesucht werden sollen. Die Beschreibung der zugehörigen Dialogbox finden Sie im Kapitel 6.

5.1.2 Dateien auswählen

Mit Hilfe des Menüpunktes "Öffnen" wählen Sie die Verzeichnisse und die Dateitypen, die Sie nach Symbolen durchsuchen wollen. In diesem Menüpunkt können Sie aus den eingelesenen Dateien die auswählen, deren Symbole Sie bearbeiten möchten. Die angezeigte Dialogbox listet alle Dateien, in denen IcoShow Symbole gefunden hat, und Sie können z.B. die gewünschte Bibliothek selektieren.

5.1.3 Symbole drucken

Dieses Kommando druckt die ausgewählten Symbole des aktuellen Fensters auf dem für den Drucker eingestellten Papierformat. Die Anzahl Symbole pro Zeile und Seite ist auch abhängig von der Druckerauflösung (Standard sind ca. 12 Symbole pro Zeile und 15 Zeilen bei A4). Die Beschreibung der zugehörigen Dialogbox finden Sie im Kapitel 6.

5.1.4 IcoShow beenden

Wählen Sie diesen Menüpunkt, wenn Sie IcoShow beenden möchten. Sie können auch die Standardtastenkombination Alt-F4 dazu verwenden.

5.2 Menü Bibliothek

In diesem Menü finden Sie alle Kommandos zur Verwaltung von Bibliotheken.

5.2.1 Neue Bibliothek anlegen

Die ausgewählten Symbole des aktuellen Fensters bzw. aller Fenster werden in einer Bibliothek abgelegt. Näheres dazu finden Sie in der Beschreibung der zugehörigen Dialogbox im Kapitel 6.

5.2.2 Bibliothek öffnen

Im Gegensatz zum "Öffnen" des Dateimenüs haben Sie hier die Möglichkeit, **eine** Bibliothek in einem separaten Fenster zu öffnen. Im Bibliotheksfenster können Sie Icons einer Bibliothek auch löschen und umbenennen. Alle Änderungen werden erst wirksam, wenn Sie die Bibliothek abspeichern! Wenn Sie das Verzeichnisfenster schließen, werden Sie von IcoShow darauf hingewiesen, falls Sie Änderungen vorgenommen haben. Alle temporären Änderungen bleiben bis zum Abspeichern oder Löschen der Bibliothek erhalten (auch nach dem Schließen von IcoShow).

Sie können eine Bibliothek nicht in zwei Fenstern gleichzeitig halten. Befindet sich die Bibliothek bereits in einem Verzeichnisfenster, wird sie dort entfernt. Nach dem Schließen des Bibliotheksfensters und einer Aktualisierung des Verzeichnisfensters wird sie dort wieder angezeigt.

5.2.3 Bibliothek speichern

Die Bibliothek im aktuellen Bibliotheksfenster wird gespeichert. Nach erfolgreichem Speichern löscht IcoShow die temporäre Bibliothek. Sie können in der Dialogbox auch den Namen der Bibliothek ändern, so daß der alte Inhalt erhalten bleibt. Die Beschreibung der Dialogbox finden Sie im Kapitel 6.

5.2.4 Bibliothek löschen

Dieser Menüpunkt erlaubt Ihnen, die im aktuellen Bibliotheksfenster geöffnete Bibliothek zu löschen. Alle temporären Änderungen werden ebenfalls gelöscht.

5.2.5 Änderungen rückgängig machen

Alle im aktuellen Bibliotheksfenster nach der letzten Speicherung vorgenommenen Änderungen werden rückgängig gemacht (auch gelöschte Icons sind wieder verfügbar). Dies funktioniert nur in einem Bibliotheksfenster!

5.2.6 Bibliothek absplitten

Entstammt das aktivierte Symbol im aktuellen Fenster einer Bibliothek (DLL/NIL/ICL), so können Sie mit diesem Kommando die Bibliothek in ein neues Bibliotheksfenster verschieben, um sie dort zu verwalten.

5.2.7 Alle Bibliotheken absplitten

Dieses Kommando erzeugt für jede Bibliothek des aktivierten Fensters ein Bibliotheksfenster und verschiebt die Symbole der Bibliotheken in diese Fenster. Sie werden im Verzeichnisfenster anschließend nicht mehr angezeigt.

5.2.8 Bibliothek einordnen

Die Symbole des aktuellen Bibliotheksfensters werden wieder im Verzeichnisfenster eingeordnet und das Bibliotheksfenster wird geschlossen.

5.2.9 Alle Bibliotheken einordnen

Alle vom aktuellen Verzeichnisfenster abgesplitteten Bibliotheken werden wieder eingeordnet und die Bibliotheksfenster werden geschlossen.

5.3 Menü Symbole

Alle im Menü Symbole vorgenommenen Einstellungen haben keine Wirkung, wenn ein Symbol zum Programm-Manager transportiert wird !

5.3.1 Kopieren/Verschieben/Standard

Sie können hier festlegen, wie Symbole mit der Maus transportiert werden:

Kopieren

Ist diese Option ausgewählt, werden Symbole, oder Fenster mit Symbolen, zu einem Zielfenster (-Verzeichnis) kopiert.

Verschieben

Ist Verschieben ausgewählt, dann werden Symbole, oder Fenster mit Symbolen, zu einem Zielfenster verschoben. D.h., das Symbol, oder alle Symbole eines Fensters, werden nach der Kopie im Quellfenster (-Verzeichnis) gelöscht. Symbole in Verzeichnisfenstern, die aus Bibliotheken (Exe/Dll/Nil/Icl) stammen, werden nur im Fenster gelöscht, nicht auf der Festplatte. Ist das Quellverzeichnis nach dem Löschen der Symbole leer, werden Sie gefragt, ob es gelöscht werden soll.



Symbole, die sich unter gleichem Namen in Quell- und Zielverzeichnis befinden, werden normalerweise nicht gelöscht, da sie auch nicht übertragen werden. Diese müssen Sie anschließend manuell löschen.

Standard

Sie können die Art wie Symbole mit der Maus transportiert werden während des Drag&Drop mit Hilfe der Tastatur bestimmen. Dies geschieht analog dem Dateimanager:

Taste	Quelle und Ziel befinden sich
zum	im gleichen Laufwerk auf verschiedenen Laufwerken

Kopieren	Ctrl
Verschieben	Shift

IcoShow informiert Sie sowohl in der Statuszeile als auch durch das Anzeigen bzw. Verbergen des Quellsymbols, ob kopiert oder verschoben wird.

5.3.2 Umbenennen/Bearbeiten

Außerdem kann unter diesem Menüpunkt eingestellt werden, wie Sie das aktuelle Symbol mit einem Doppelklick bearbeiten wollen:

Umbenennen

Ist diese Option ausgewählt, so führt ein Doppelklick auf ein Symbol (oder die Taste ENTER) zur Abfrage des neuen Namens für das Symbol. Sie können das Symbol nur im gleichen Verzeichnis umbenennen, nicht kopieren.

Wenn Sie nicht wollen, daß nach dem Umbenennen das Symbol neu eingeordnet wird, so entfernen Sie in der Dialogbox bitte die Markierung von dem Button "Einsortieren".

Symbole in Verzeichnisfenstern, die aus Bibliotheken (Exe/Dll/Nil/Icl) stammen, können Sie nicht umbenennen.

Bearbeiten

Steht die Auswahlmarke auf dieser Option, führt ein Doppelklick mit der Maus (oder die Taste ENTER) zum Aufruf des unter "Bearbeiten mit ..." (s. Menü Optionen) eingestellten Programmes. Haben Sie noch kein Bearbeitungsprogramm gewählt, fragt Sie IcoShow automatisch.

Den aktuell ausgewählten Zustand dieser Optionen können Sie ebenfalls in der Statuszeile ersehen.

5.3.3 Auswählen

Unter diesem Punkt können Sie ein Muster angeben, dem die zu bearbeitenden Symbole genügen müssen. Die Angabe "A*" im Beispiel bewirkt, daß in allen Fenstern nur Symbole, die mit dem Buchstaben "A" beginnen, angezeigt und bearbeitet werden können.

Im Muster können folgende Zeichen enthalten sein:

Buchstaben/Ziffern/Punkt/Unterstrich	normale Zeichen, zwischen Groß- und Kleinschreibung wird nicht unterschieden
?	steht für genau ein beliebiges Zeichen
*	steht für beliebig viele beliebige Zeichen
[]	eine Auswahl von Möglichkeiten
^	negiert innerhalb von [] die Möglichkeiten
-	gibt innerhalb von [] einen Bereich an

Beispiele für gültige Muster:

A* alle Symbole, die mit dem Buchstaben A beginnen, z.B. ALPHA.ICO
A bewirkt genau dasselbe

A[ABCDE] alle Symbole, die mit dem Buchstaben A beginnen und als zweites Zeichen den
Buchstaben A, B, C, D, E haben.

A[A-E] das gleiche wie oben

A[^F-Z] ebenfalls das gleiche, wenn nur Buchstaben möglich sind



Bitte achten Sie bei den eingegebenen Mustern immer auf die Wechselwirkung von
Select und Exclude.

5.3.4 Ausschließen

Genauso wie unter dem Punkt "Auswählen" kann hier ein Muster angegeben werden. Symbole, die dem unter "Ausschließen" angegebenen Muster genügen, werden aber von der Bearbeitung ausgeschlossen. Die Angabe "AB*" im Beispiel bewirkt, daß in allen Fenstern nur Symbole, die nicht mit "AB" beginnen, angezeigt und bearbeitet werden können.

Im Muster können folgende Zeichen enthalten sein:

Buchstaben/Ziffern/Punkt/Unterstrich normale Zeichen, zwischen Groß- und Kleinschreibung
wird nicht unterschieden

? steht für genau ein beliebiges Zeichen

* steht für beliebig viele beliebige Zeichen

[] eine Auswahl von Möglichkeiten

^ negiert innerhalb von [] die Möglichkeiten

- gibt innerhalb von [] einen Bereich an


Beispiele für gültige Muster:

A* keine Symbole, die mit dem Buchstaben A beginnen, z.B. ALPHA.ICO
A bewirkt genau dasselbe

A[ABCDE] keine Symbole, die mit dem Buchstaben A beginnen und als zweites Zeichen den Buchstaben A, B, C, D, E haben.

A[A-E] das gleiche wie oben

A[^F-Z] ebenfalls das gleiche, wenn nur Buchstaben möglich sind

 Bitte achten Sie bei den eingegebenen Mustern immer auf die Wechselwirkung von Select und Exclude.

5.4 Menü Optionen

5.4.1 Bestätigen

Wenn Sie diesen Menüpunkt anklicken, erscheint eine Dialogbox, in der Sie einstellen können, welche Aktionen Sie bestätigen wollen und welche IcoShow automatisch durchführen soll:

- | | |
|--|--|
| Löschen von Icons | Wenn Sie ein Symbol oder ein verkleinertes Fenster mit Symbolen mit Hilfe der Taste <i>Entf</i> (<i>Del</i>) löschen, werden Sie nochmals gefragt, ob Sie dieses Löschen wirklich beabsichtigt haben. Ist diese Option nicht markiert, erfolgt keine Abfrage. |
| Löschen von leeren Fenstern | Enthält ein Fenster nach dem Löschen oder Verschieben von Symbolen kein Symbol mehr, wird es normalerweise von IcoShow automatisch geschlossen. Ist diese Option markiert, werden Sie gefragt, ob IcoShow das Fenster schließen soll. |
| Löschen von leeren Verzeichnissen | Enthält ein Verzeichnis nach dem Löschen oder Verschieben von Symbolen keine Datei mehr, werden Sie von IcoShow gefragt, ob dieses Verzeichnis gelöscht werden soll. Ist diese Option markiert, wird das leere Verzeichnis ohne Rückfrage gelöscht. |
| Überschreiben von Icons | Wenn beim Kopieren oder Verschieben von Symbolen im Zielfenster ein Symbol gleichen Namens existiert, übergeht IcoShow normalerweise dieses Symbol. Ist diese Option markiert, werden Sie gefragt, ob Sie dieses Symbol (und evtl. auch alle folgenden) überschreiben wollen oder nicht. |

Die Beschreibung der zugehörigen Dialogbox finden Sie unter Punkt 6.

5.4.2 Bearbeiten mit ...

Wenn Sie diesen Menüpunkt anklicken, können Sie ein Kommando eingeben, mit dem Sie Symbole bearbeiten wollen. Geben Sie die komplette Kommandozeile, ohne den Namen des Symbols, ein. Dieser wird beim Doppelklick (oder bei ENTER) angefügt und die resultierende Kommandozeile wird ausgeführt.

In der augenblicklichen Version erfolgt der Datenaustausch nicht über das Clipboard, da Symbole keine Standardobjekte des Clipboards sind. Wenn das ausgewählte Programm die Symboldatei auf der Festplatte verändert, dann wird diese anschließend neu geladen.

Wenn Sie Symbole aus einer Bibliothek an den Editor weitergeben, extrahiert IcoShow das Symbol vorher in eine ICO-Datei. Nur wenn diese nach dem Bearbeiten die gleiche Größe wie vorher hat, kann das Symbol wieder in die Bibliothek eingefügt werden. Verändern Sie die Anzahl Images oder Farben des Symbols während des Editierens, dann fragt IcoShow, ob Sie die temporäre ICO-Datei wieder löschen wollen (und damit alle Änderungen verlieren).



Verwenden Sie keine Programme, die die Festplattenstruktur verändern!

5.4.3 Defekte Symbole ausschließen

Einige ICO-Dateien und Bibliotheken enthalten defekte Images. Ist dieser Menüpunkt nicht aktiviert, zeigt IcoShow bei diesen Images ein Fragezeichen als Symbol. Ist dieser Menüpunkt aktiviert, werden defekte Symbole von der Anzeige ausgeschlossen. Dies verlangsamt aber die Anzeigegeschwindigkeit!

5.4.4 Mehrfachimages hervorheben

Manche ICO-Dateien enthalten mehr als ein Image. Ist dieser Menüpunkt aktiviert, zeichnet IcoShow einen Rahmen um diese Symbole, so daß man sie leicht herausfindet. Im Speedmenü der Symbole werden alle Images eines Symbols angezeigt.

5.4.5 Schnell löschen

Symbole können mit Hilfe der Taste Entf/Del gelöscht werden. Dabei werden Sie aber vom Programm nochmal um eine Bestätigung gebeten.

Wenn Sie Ihrer Sache sicher sind und Symbole (oder Fenster mit Symbolen) schnell löschen wollen, dann können Sie das tun, indem Sie das Symbol aus dem Bild herausziehen. In diesem Fall fragt das Programm nicht noch einmal, ob Sie das wirklich wollten, sondern löscht das Symbol sofort. Damit dies nicht versehentlich geschieht, kann durch Ausschalten dieser Option die Löschung verhindert werden.

5.4.6 Schnell suchen

Diese Einstellung erlaubt Ihnen, schnell bestimmte Symbole aufgrund Ihres Namens zu finden. Tippen Sie einfach eine Zeichenfolge. Das Programm versucht, im aktuellen Fenster dazu passende Symbolnamen zu finden. In der Zeichenfolge sind folgende Zeichen erlaubt:

Buchstaben/Ziffern/Punkt/Unterstrich	normale Zeichen
?	steht für genau ein beliebiges Zeichen
*	steht für beliebig viele beliebige Zeichen
Space	löscht den Namen
Backspace	geht ein Zeichen zurück

Das Programm sucht sukzessive mit jedem eingegebenen Zeichen. Gibt es keine passenden Symbolnamen, wird die Zeichenfolge gelöscht. Sie können die eingegebene Zeichenfolge in der Statuszeile erkennen.

5.4.7 Grundeinstellungen

In der zugehörigen Dialogbox können die Grundeinstellungen für IcoShow vorgenommen werden. Einige Einstellungen lassen sich nur hier verändern! Eine detaillierte Beschreibung der Dialogbox finden Sie in Kapitel 6.

5.4.8 Einstellungen beim Beenden speichern

Ist dieser Menüpunkt ausgewählt, werden die Einstellungen in der INI-Datei beim Beenden des Programms aktualisiert. Haben Sie keine INI-Datei, dann wird eine angelegt. Unter Punkt 4 weiter oben können Sie ersehen, welche Einstellungen in die INI-Datei übernommen werden.

5.4.9 Einstellungen jetzt speichern

Wählen Sie diesen Menüpunkt oder drücken Sie Alt-Shift-F4, wenn Sie die Optionen und den Desktop während der Bearbeitung sichern wollen (in diesem Falle sollte die Option "Einstellungen beim Beenden speichern" nicht gesetzt sein).

5.5 Menü Fenster

Hier können Sie die Darstellung der Fenster (Verzeichnisse) beeinflussen.

Überlappend

Bewirkt, daß alle Fenster als Kaskade angezeigt werden. Dabei kann es passieren, daß mehrere Schichten von Fenstern direkt übereinander liegen.

Hotkey: Shift-F5

Nebeneinander

Bewirkt, daß alle Fenster nebeneinander angezeigt werden. Dadurch werden sie zwar kleiner, aber Sie können alle sehen und bei Bedarf die gewünschten vergrößern.

Hotkey: Shift-F4

Symbole anordnen

Klicken Sie diesen Menüpunkt an, um alle verkleinerten Fenster neu anzuordnen. In diesem Falle werden sie nicht nochmals sortiert.

Fenster verkleinern

Durch Anklicken dieses Menüpunktes werden alle Fenster verkleinert und alphabetisch (in Windows-Reihenfolge) angeordnet. Wenn Sie nach dem Laden mehrerer Laufwerke wieder ein bißchen Übersicht bekommen wollen, verwenden Sie diesen und den folgenden Menüpunkt. Dieser Menüpunkt entspricht dem Eintrag "Minimize" der INI-Datei.

Ist "Fenster verkleinert" aktiviert, so werden neue Verzeichnisse bei Ihrer Erzeugung verkleinert angezeigt.

Fenster vergrößern

Durch Anklicken dieses Menüpunktes werden alle verkleinerten Fenster vergrößert und alphabetisch, je nach eingestellter Darstellungsform (Überlappend/ Nebeneinander), angezeigt.

Fenster auswählen

Sie können in der angezeigten Dialogbox schnell ein gewünschtes Fenster finden und aktivieren.

Mit Hilfe der Shift-Taste können Sie mehrere Fenster gleichzeitig auswählen, deren Symbole sich dann gemeinsam in einer Bibliothek ablegen lassen.

Alle schließen

Schließt alle geöffneten Unterfenster. Dabei versucht IcoShow, maximal Speicher wieder freizugeben.

Fenster aktualisieren

Dieser Menüpunkt erlaubt Ihnen, das aktuelle Verzeichnis neu zu lesen. Nutzen Sie ihn, wenn Sie nach dem Laden des Verzeichnisses in IcoShow mit Hilfe anderer Programme (Dateimanager etc.) Veränderungen im Verzeichnis vorgenommen haben.

Sie können mit Hilfe dieses Menüpunktes auch Symbole wieder anzeigen, die Sie im Menü Eigenschaften/Methoden ausgeschlossen haben. Beachten Sie bitte, daß nur Symbole angezeigt (und bearbeitet) werden, die den Bedingungen unter Select/Exclude genügen.

Hotkey: F5

Alle Fenster aktualisieren

Dieses Kommando liest alle Verzeichnisse neu.

Hotkey: Ctrl+F5

5.6 Menü Hilfe

Unter dem Menüpunkt Hilfe finden Sie neben der allgemeinen Hilfestellung und den Angaben zur Registrierung auch Hinweise über die Nutzung des Speichers und der Ressourcen. Die zugehörigen Dialogboxen sind im Kapitel 6 beschrieben.

- Index** Über diesen Menüpunkt können Sie sich den Hilfe-Index anzeigen lassen, um Hilfestellung zu einem Thema zu erhalten. Drücken Sie die Taste F1, wenn Sie an einer Stelle des Programms Hilfe benötigen. Soweit verfügbar, erhalten Sie kontextabhängige Hilfe bzw. den Hilfeindex.
- Hilfe verwenden** Über diesen Menüpunkt erreichen Sie die allgemeine Hilfestellung von Windows.
- Registrierung** Meine Hinweise zur Registrierung sowie meine Anschrift.
- Formular drucken** Wenn Sie sich für eine Registrierung dieses Programmes entschieden haben, können Sie unter diesem Menüpunkt das entsprechende Formular ausfüllen und drucken. Schalten Sie aber bitte den Drucker ein, bevor Sie Drucken bestätigen. Die Angaben im Formular werden nicht gesichert!
- Ihre Registrierung** Nachdem Sie registriert sind, erhalten Sie ein Paßwort. Geben Sie bitte in der folgenden Dialogbox Ihren vollständigen Namen (z.B. "Gustav Hackendahl") sowie das Paßwort ein. Beachten Sie bitte bei Eingabe des Paßwortes, daß auch evtl. Leerstellen mit einzugeben sind. Nachdem Sie die Angaben zur Registrierung bestätigt haben, ergänzt IcoShow sofort die INI-Datei um die Einträge "Registered=" sowie "Password=". Eine Kontrolle auf korrekte Eingabe geschieht an dieser Stelle nicht!
- Über IcoShow** Neben den allgemeinen (c)-Angaben sind in diesem Fenster die Nutzung des Speichers und der Ressourcen sowie die Anzahl verarbeiteter Symbole mit angegeben.

5.7 Speedmenüs

Mit Hilfe der rechten Maustaste können Sie zum jeweiligen Objekt, einem Symbol bzw. einem Fenster, ein Speedmenü aufrufen, das Informationen über das Objekt und die verfügbaren Aktionen enthält.

5.7.1 Speedmenü der Symbole

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ein Symbol, so erscheint das Menü der Eigenschaften/Methoden des Symbols. In diesem Menü können Sie aus den möglichen Images auch ein nicht zur Grafikkarte passendes Image auswählen. Außerdem lassen sich über dieses Menü die zum Symbol verfügbaren Methoden direkt nutzen (Ausschließen, Löschen, Editieren, Umbenennen). Nur die möglichen Methoden werden angezeigt. Da Sie in Verzeichnisfenstern ein Symbol aus einer Bibliothek nicht direkt umbenennen können, fehlt z.B. dieser Menüpunkt bei derartigen Symbolen.

IcoShow versucht das passende Image im Menü neben das aktuelle Icon zu positionieren. Mit Hilfe der Option "Mehrfachimages hervorheben" aus dem Menü Optionen können Sie Symbole hervorheben, die mehr als ein Image enthalten.

Klicken Sie auf das Image, welches Sie für die weitere Bearbeitung benötigen. Es kann immer nur ein Image angezeigt werden. Beim Kopieren in ICO-Dateien werden immer alle Images eines Symbols kopiert. Legen Sie Symbole in einer Bibliothek ab, so können Sie entscheiden, ob Sie die angezeigten oder aber alle Images in der Bibliothek ablegen wollen.

Ausschließen

Klicken Sie auf diesen Menüpunkt, wenn Sie dieses Symbol von der weiteren Bearbeitung ausschließen wollen. Sie können es wieder auswählen, indem Sie die Kriterien für die Auswahl bzw. das Ausschließen von Symbolen ändern (Auswählen/Ausschließen im Menü Symbole) oder indem Sie im Menü Datei den Menüpunkt Refresh wählen!

Löschen

Wählen Sie diesen Menüpunkt, um Symbole (auch auf der Festplatte) zu löschen. In Verzeichnisfenstern können Sie Symbole aus Bibliotheken nur aus der Anzeige entfernen, nicht auf der Festplatte. Ausnahme: Handelt es sich bei der Bibliothek um eine von IcoShow angelegte, werden Sie nach dem Entfernen der Symbole gefragt, ob Sie die Bibliothek tatsächlich löschen wollen.

Umbenennen

Die Wahl dieses Menüpunktes führt zur Abfrage des neuen Namens für das Symbol. Sie können das Symbol nur im gleichen Verzeichnis umbenennen, nicht kopieren.

Wenn Sie nicht wollen, daß nach dem Umbenennen das Symbol neu eingeordnet wird, so entfernen Sie in der zugehörigen Dialogbox bitte die Markierung von dem Button "Einsortieren".

Symbole aus Bibliotheken (Exe/Dll/Nil/Icl) können Sie nur in Bibliotheksfenstern umbenennen.

Bearbeiten

Die Auswahl dieses Menüpunktes führt zum Aufruf des unter "Bearbeiten mit ..." (s. Menü Optionen) eingestellten Programmes.

Bibliothek speichern

Die Bibliothek im aktuellen Bibliotheksfenster wird gespeichert. Nach erfolgreichem Speichern löscht IcoShow die temporäre Bibliothek. Sie können in der Dialogbox auch den Namen der Bibliothek ändern, so daß der alte Inhalt erhalten bleibt. Die Beschreibung der Dialogbox finden Sie im Kapitel 6.

Bibliothek absplitten

Entstammt das aktivierte Symbol im aktuellen Fenster einer Bibliothek (DLL/NIL/ICL), so können Sie mit diesem Kommando die Bibliothek in ein neues Bibliotheksfenster verschieben, um sie dort zu verwalten.

Bibliothek einordnen

Die Symbole des aktuellen Bibliotheksfensters werden wieder im Verzeichnisfenster eingeordnet und das Bibliotheksfenster wird geschlossen.

5.7.2 Speedmenü der Fenster

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen Fenstertitel oder ein verkleinertes Fenster, so erscheint das Menü Methoden des Fensters.

Dateien auswählen

Mit Hilfe des Menüpunktes "Öffnen" wählen Sie die Verzeichnisse und die Dateitypen, die Sie nach Symbolen durchsuchen wollen. In diesem Menüpunkt können Sie aus den eingelesenen Dateien die auswählen, deren Symbole Sie bearbeiten möchten. Die angezeigte Dialogbox listet alle Dateien, in denen IcoShow Symbole gefunden hat, und Sie können z.B. die gewünschte Bibliothek selektieren.

Defekte Symbole ausschließen

Einige ICO-Dateien und Bibliotheken enthalten defekte Images. Ist dieser Menüpunkt nicht aktiviert, zeigt IcoShow bei diesen Images ein Fragezeichen als Symbol. Ist dieser Menüpunkt aktiviert, werden defekte Symbole von der Anzeige ausgeschlossen. Dies verlangsamt aber die Anzeigegeschwindigkeit!

Mehrfachimages hervorheben

Manche ICO-Dateien enthalten mehr als ein Image. Ist dieser Menüpunkt aktiviert, zeichnet IcoShow einen Rahmen um diese Symbole, so daß man sie leicht herausfindet. Im Speedmenü der Symbole werden alle Images eines Symbols angezeigt.

Fenster aktualisieren

Dieser Menüpunkt erlaubt Ihnen, das aktuelle Verzeichnis neu zu lesen. Nutzen Sie ihn, wenn Sie nach dem Laden des Verzeichnisses in IcoShow mit Hilfe anderer Programme (Dateimanager etc.) Veränderungen im Verzeichnis vorgenommen haben. Sie können mit Hilfe dieses Menüpunktes auch Symbole wieder anzeigen, die Sie im Menü Eigenschaften/Methoden ausgeschlossen haben. Beachten Sie bitte, daß nur Symbole angezeigt (und bearbeitet) werden, die den Bedingungen unter Select/Exclude genügen.

Hotkey: F5

Neue Bibliothek anlegen

Hier haben Sie die Möglichkeit, die ausgewählten Symbole des aktuellen Fensters bzw. aller Fenster in einer Bibliothek abzulegen. Näheres dazu finden Sie in der Beschreibung der zugehörigen Dialogbox im Kapitel 6.

Bibliothek absplitten

Entstammt das aktivierte Symbol im aktuellen Fenster einer Bibliothek (DLL/NIL/ICL), so können Sie mit diesem Kommando die Bibliothek in ein neues Bibliotheksfenster verschieben, um sie dort zu verwalten.

Alle Bibliotheken absplitten


Dieses Kommando erzeugt für jede Bibliothek des aktivierten Fensters ein Bibliotheksfenster und verschiebt die Symbole der Bibliotheken in diese Fenster. Sie werden im Verzeichnisfenster anschließend nicht mehr angezeigt.

Bibliothek <u>s</u>peichern	Die Bibliothek im aktuellen Fenster wird gespeichert. Nach erfolgreichem Speichern löscht IcoShow die temporäre Bibliothek. Sie können in der Dialogbox auch den Namen der Bibliothek ändern, so daß der alte Inhalt erhalten bleibt.
<u>Ä</u>nderungen rückgängig machen	Alle im aktuellen Bibliotheksfenster nach der letzten Speicherung vorgenommenen Änderungen werden rückgängig gemacht (auch gelöschte Icons sind wieder verfügbar). Dies funktioniert nur in einem Bibliotheksfenster!
Alle Bibliotheken ein<u>o</u>rdenen	Alle vom aktuellen Verzeichnisfenster abgesplitteten Bibliotheken werden wieder eingeordnet und die Bibliotheksfenster werden geschlossen.
Bibliothek ein<u>o</u>rdenen	Die Symbole des aktuellen Fensters werden im Verzeichnis-fenster eingeordnet und das Fenster wird geschlossen.
Bibliothek lö<u>s</u>chen	Dieser Menüpunkt erlaubt Ihnen, die im aktuellen Bibliotheksfenster geöffnete Bibliothek zu löschen. Alle temporären Änderungen werden ebenfalls gelöscht.
Symbole <u>d</u>rucken	Mit Hilfe dieses Menüpunktes können Sie die ausgewählten Symbole des aktuellen Fensters auf dem für den Drucker eingestellten Papierformat drucken. Die Anzahl Symbole pro Zeile und Seite ist auch abhängig von der Druckerauflösung (Standard sind ca. 12 Symbole pro Zeile und 15 Zeilen bei A4).

Sortieren nach Icon-Name Aktivieren Sie diese Option, um die Symbole im aktuellen Fenster nach den Symbolnamen zu sortieren. Hat ein Symbol aus einer Bibliothek keinen Namen, wird es nach dem Bibliotheksnamen und der Reihenfolge der Symbole in der Bibliothek sortiert. Diese Sortierung ist voreingestellt.

Sortieren nach Dateiname Aktivieren Sie diese Option, um die Symbole im aktuellen Fenster nach den Dateinamen (bei Symbolen aus Bibliotheken nach Bibliotheksnamen und der Reihenfolge der Symbole in der Bibliothek) sortiert. Symbole aus einer Bibliothek stehen bei dieser Sortierung immer in der Reihenfolge, in der sie in der Bibliothek auftreten.

Sortieren nach Image Aktivieren Sie diese Option, um die Symbole im aktuellen Fenster nach ihren Images zu sortieren. Im Ergebnis stehen Symbole mit gleichem (teilweise auch ähnlichem) Image nebeneinander, so daß Sie leicht doppelte Symbole herausfinden können. Nutzen Sie auf jeden Fall die Option "Mehrfachimages hervorheben" aus dem Menü "Symbole", weil ein Symbol auch mehrere verschiedene Images enthalten kann. Verglichen wird immer nur das aktuell ausgewählte Image! Beachten Sie bitte auch, daß diese Sortierung beim ersten Mal längere Zeit beanspruchen kann. In der Statuszeile können Sie den Fortschritt der Sortierung verfolgen.

 "Duplikate ausschließen" beim Anlegen einer Bibliothek schließt dagegen nur wirklich doppelte Dateien aus!

6. Dialogboxen

6.1 Öffnen

Mit Hilfe dieser Dialogbox können Sie neue Verzeichnisse mit Symbolen hinzufügen, wählen, ob Sie nur ICO-Dateien oder auch Bibliotheken einbeziehen wollen und bestimmen, ob Symbolnamen auch in Bibliotheken gesucht werden sollen. Im Feld Verzeichnisse können Sie den Namen eines Verzeichnisses direkt eingeben oder in der darunter liegenden Listbox das gewünschte Verzeichnis mit einem Doppelklick auswählen. Das Lesen des Verzeichnisses beginnt mit dem Klicken auf den OK-Button bzw. dem Betätigen der Enter-Taste.

Unterverzeichnisse

Ist dieser Schalter gesetzt, werden ausgehend vom gewählten Verzeichnis auch alle Unterverzeichnisse nach Symbolen durchsucht. Jedes Verzeichnis, das Symbole enthält, wird anschließend als eigenständiges Fenster angezeigt.

Bibliotheken

Klicken Sie auf diesen Schalter, um Symbole aus allen oder keinen Bibliotheken zu laden. Möchten Sie Symbole nur aus bestimmten Bibliothekstypen, so markieren Sie nur den Schalter vor dem jeweiligen Typ. Das Schaltfeld Bibliotheken ist gesetzt, wenn mindestens ein Bibliothekstyp ausgewählt ist.

Während des Durchsuchens der Verzeichnisse nach Dateien, die Symbole enthalten, wird in diesem Ausschnitt des Fensters der gelesene Verzeichnisbaum angezeigt.

Namen suchen

Markieren Sie diesen Schalter, wenn IcoShow in Bibliotheken nach den Namen von Symbolen suchen soll. Ist dieser Schalter nicht gesetzt bzw. werden keine Namen gefunden, erhält das Symbol den Namen der Bibliothek.

6.2 Dateien auswählen

Mit Hilfe der Dialogbox "Öffnen" wählen Sie die Verzeichnisse und die Dateitypen, die Sie nach Symbolen durchsuchen wollen. In dieser Dialogbox können Sie aus den eingelesenen Dateien die auswählen, deren Symbole Sie bearbeiten möchten. Die Dialogbox listet alle Dateien, in denen IcoShow Symbole gefunden hat, und Sie können z.B. die gewünschte Bibliothek selektieren.

6.3 Symbole drucken

Diese Dialogbox erscheint, wenn Sie den Menüpunkt "Symbole drucken" anklicken.

Symbole werden auf dem bei den Druckersystemeinstellungen gewählten Papier gedruckt. Sie können hier festlegen, ob ein Seitenkopf (Verzeichnis- bzw. Bibliotheksname und Seitennummer) auf jedem Blatt gedruckt werden soll und ob unter den Symbolen deren Namen (bzw. der Name der Bibliothek) gedruckt werden sollen.

Nachdem die Vorbereitungen zum Drucken abgeschlossen sind, erscheint nebenstehende Dialogbox. Sie können durch Klicken auf den Abbruch-Button das Drucken jederzeit abbrechen. In der Statuszeile zeigt IcoShow den Stand der Bearbeitung.

6.4 Bibliothek anlegen

Diese Dialogbox erlaubt Ihnen, Einstellungen für eine von IcoShow anzulegende Bibliothek vorzunehmen. Ist die Bibliothek bereits vorhanden, werden Sie gefragt, ob Sie diese löschen wollen. In einer Dll/Nil/Icl können max. 2.700 Symbole (Images) gespeichert werden. Sie sollten aber die vom Programm-Manager verkraftete Größe von ca. 1200 Symbolen (Images) nicht überschreiten. IcoShow warnt Sie, wenn die kritische Größe erreicht wird. Wenn Sie diese Warnung ignorieren, können Sie diese Bibliothek nur noch mit IcoShow weiterverarbeiten.

Es werden nur ausgewählte Symbole in die Bibliothek übernommen. Kontrollieren Sie evtl. vorher noch einmal Ihre Auswahl (Menü "Auswählen"/"Ausschließen" unter "Symbole").

Name der Bibliothek Geben Sie hier explizit einen vollständigen Namen ein oder wählen Sie in der darunter stehenden Listbox das gewünschte Laufwerk und Verzeichnis mit einem Doppelklick aus.

Voreinstellung ist der Name ICONS.DLL. IcoShow merkt sich den Namen und den Pfad der zuletzt angelegten Bibliothek in der INI-Datei (wenn "Einstellungen beim Beenden speichern" im Menü Optionen markiert ist).


Bibliothekstyp Hier können Sie den Typ der Bibliothek wählen. Z.Zt. sind die Dateitypen DLL, NIL und ICL implementiert.

nur aktuelles Fenster Markieren Sie diesen Schalter, wenn Sie nur die ausgewählten Symbole des aktuellen Fensters in der Bibliothek ablegen möchten.

nur ausgewählte Fenster Markieren Sie diesen Schalter, wenn Sie nur die Symbole der ausgewählten Fenster in der Bibliothek ablegen möchten (zur Auswahl s. Menü Fenster).

alle Fenster Markieren Sie diesen Schalter, wenn Sie alle ausgewählten Symbole aus allen Fenstern in die Bibliothek übernehmen wollen.

sortieren Sie können die Symbole nochmals alphabetisch sortieren, bevor Sie in der Bibliothek abgelegt werden. Ist dieser Schalter nicht markiert, werden die Symbole Fenster für Fenster (wenn "nur aktuelles Fenster" nicht markiert ist) in die Bibliothek gespeichert.

 Die Fenster werden von IcoShow alphabetisch nach den Verzeichnisnamen sortiert, und zwar aufsteigend, wenn die Fenster verkleinert, und absteigend, wenn die Fenster vergrößert dargestellt werden (s. auch Menüpunkt "Fenster verkleinern" bzw. "Fenster vergrößern" unter "Fenster").

mit Namen ausgeben Markieren Sie diesen Schalter, wenn Sie wünschen, daß für alle Symbole Namen mit in die Bibliothek geschrieben werden sollen. Wenn die Symbole keine Namen besitzen, vergibt IcoShow die Namen, indem an den auf 5 Zeichen verkürzten Quellnamen ein 3-stelliger Index angefügt wird, der aus Ziffern und Buchstaben bestehen kann (36^3 Varianten).

Duplikate ausschließen Besonders beim Anlegen von Bibliotheken mit Symbolen aus allen Fenstern, besteht die Gefahr, daß doppelte Symbole in die Bibliothek geschrieben werden. Markieren Sie diesen Schalter, wenn Sie dies nicht wünschen.

Sie können sich natürlich auch generell von doppelten Symbolen befreien, indem Sie diese in eine Bibliothek schreiben und anschließend wieder daraus extrahieren.

Alle Images schreiben Einige Symbole enthalten mehrere Images für unterschiedliche Bildschirme mit einer unterschiedlichen Anzahl von Farben. Normalerweise schreibt IcoShow das zum aktuellen Display passende Symbol in die Bibliothek. Markieren Sie diesen Schalter, wenn Sie möchten, daß alle Images geschrieben werden sollen. Beachten Sie bitte, daß sich dadurch die mögliche Anzahl von Symbolen in der Bibliothek verringert.



Beachten Sie bitte, daß Sie auf der Platte doppelt soviel Platz brauchen, wie die anzulegende Bibliothek, wenn Sie eine alte Version einer Bibliothek überschreiben!

6.5 Symbole auswählen

Geben Sie hier ein Muster ein, dem die anzuzeigenden und zu verarbeitenden Symbole genügen müssen. Der Aufbau des Musters ist im Kapitel 5 weiter oben beschrieben.

6.6 Symbole ausschließen

Geben Sie hier ein Muster ein, dem die anzuzeigenden und zu verarbeitenden Symbole nicht genügen dürfen. Der Aufbau des Musters ist im Kapitel 5 weiter oben beschrieben.



Beachten Sie bitte die Wechselwirkung zwischen Auswählen und Ausschließen. "*" gilt als leeres Muster. Sie können Muster bereits in der INI-Datei vorgeben und somit z.B. die Verarbeitung bestimmter ICO-Dateien ausschließen (Exclude=A*). Ihre während des Laufs von IcoShow eingegebenen Muster werden nicht in die INI-Datei übernommen!

6.7 Grundeinstellungen

In dieser Dialogbox können Sie die grundlegenden Einstellungen für IcoShow vornehmen. Einige dieser Einstellungen sind nur hier erreichbar (z.B. DlgBkColor). In der Listbox "Einstellungen" finden Sie die Schlüsselworte der INI-Datei von IcoShow. Bei den meisten Begriffen können Sie sowohl im Feld "In INI-Datei gesetzt auf" den Inhalt editieren als auch im Feld "Optionen" Ihre Einstellung auswählen. Ein Doppelklick auf ein Schlüsselwort in der Listbox setzt diesen Begriff auf den vordefinierten Standard.

Lesen Sie bitte unter Punkt 4 wegen der Bedeutung der einzelnen Schlüsselworte nach. Sie können auch die Taste "F1" benutzen, um zu dem gerade gewählten Schlüsselbegriff Hilfe von IcoShow zu erhalten.

Obwohl Ihre Änderungen unmittelbar wirksam werden, werden sie erst nach dem Abschließen der Dialogbox mit "OK" wirklich übernommen. Beenden Sie die Dialogbox mit dem "Abbruch"-Button, so werden alle Ihre Änderungen rückgängig gemacht, die Sie seit dem Starten der Dialogbox vorgenommen haben!

6.8 Bestätigen vor dem...

In dieser Dialogbox können Sie einstellen, welche Aktionen Sie bestätigen wollen und welche IcoShow automatisch durchführen soll.

- Löschen von Icons** Wenn Sie ein Symbol oder ein verkleinertes Fenster mit Symbolen mit Hilfe der Taste *Entf* (*Del*) löschen, werden Sie nochmals gefragt, ob Sie dieses Löschen wirklich beabsichtigt haben. Ist diese Option nicht markiert, erfolgt keine Abfrage.
- Löschen von leeren Fenstern** Enthält ein Fenster nach dem Löschen oder Verschieben von Symbolen kein Symbol mehr, wird es normalerweise von IcoShow automatisch geschlossen. Ist diese Option markiert, werden Sie gefragt, ob IcoShow das Fenster schließen soll.
- Löschen von leeren Verzeichnissen** Enthält ein Verzeichnis nach dem Löschen oder Verschieben von Symbolen keine Datei mehr, werden Sie von IcoShow gefragt, ob dieses Verzeichnis gelöscht werden soll. Ist diese Option nicht markiert, wird das leere Verzeichnis ohne Rückfrage gelöscht.
- Überschreiben von Icons** Wenn beim Kopieren oder Verschieben von Symbolen im Zielfenster ein Symbol gleichen Namens existiert, übergeht IcoShow normalerweise dieses Symbol. Ist diese Option markiert, werden Sie gefragt, ob Sie dieses Symbol (und evtl. auch alle folgenden) überschreiben wollen oder nicht.

6.9 Überschreiben

Ist in der obigen Dialogbox "Bestätigen vor dem" die Option "Überschreiben von Icons" markiert, erscheint die folgende Dialogbox, wenn beim Kopieren/Verschieben von Symbolen ein Dateiname im Zielverzeichnis bereits existiert:

Klicken Sie auf "Ja", um das Symbol "Help.ico" im Verzeichnis "c:\win" mit dem gleichnamigen Symbol aus dem Verzeichnis "c:\win\icons" zu überschreiben. Klicken Sie auf "Nein", um die Kopie zu übergehen.

Wenn Sie ein verkleinertes Fenster mit Symbolen kopieren, können Sie auf "Ja/nein für alle" klicken, um dieses Symbol und alle folgenden Symbole, die im Zielverzeichnis duplikate Namen besitzen, zu überschreiben bzw. zu übergehen.

Klicken Sie auf "Abbruch", um den Kopiervorgang abubrechen.

6.10 Bearbeiten mit

In dieser Dialogbox können Sie das Programm bestimmen, mit dem Sie Symbole weiterbearbeiten wollen. Der Name des aktuellen Symbols wird vor dem Aufruf an die hier eingegebene Kommandozeile angefügt.

6.11 Umbenennen Symbol

In dieser Dialogbox können Sie den neuen Namen für ein Symbol vergeben. In Verzeichnisfenstern lassen sich Symbole aus Bibliotheken nicht direkt umbenennen!

Einsortieren

Markieren Sie diesen Schalter, wenn Sie möchten, daß das Symbol nach dem Umbenennen alphabetisch neu einsortiert wird.

6.12 Fenster auswählen

Wenn Sie schnell zu einem bestimmten Fenster gelangen oder die maximale Anzahl Symbole in einer Bibliothek ausschöpfen möchten, wählen Sie diesen Menüpunkt. Mit Hilfe von Shift können Sie im Zusammenhang mit den Cursorfunktionen beliebige Fenster zusammen überprüfen.

Ist nur ein Fenster (eine Zeile) in der Dialogbox hervorgehoben, so wechselt IcoShow bei OK (bzw. ENTER) zu diesem Fenster.

Die Symbole der in dieser Dialogbox ausgewählten Fenster können gemeinsam in eine Bibliothek geschrieben werden (s.o.).

6.13 Registrierung

Diese Dialogbox erscheint bei jedem Start von IcoShow, wenn Sie die Shareware-Version länger als 21 Tage ohne Registrierung nutzen.

6.14 Formular drucken

Geben Sie hier die notwendigen Angaben zur Registrierung ein. Wenn Sie den "Drucker"-Schalter anklicken, wird das Formular auf dem aktuellen Drucker ausgegeben. Nach Abschluß der Dialogbox mit "OK" werden Ihre Eingaben wieder gelöscht. Bitte vermerken Sie unter EMail-Adresse ob und wie Sie über EMail erreichbar sind (Ihre CompuServe ID bzw. den Pfad zu Ihrem Net), damit ich Sie bei neuen Versionen verständigen kann.

Wenn Sie per VISA/Mastercard bezahlen möchten, werden Sie in der folgenden Dialog-Box nach der Kartennummer und dem Gültigkeitsdatum Ihrer Kreditkarte gefragt:

Die hier eingegebene Nummer der Kreditkarte und das Gültigkeitsdatum werden von IcoShow geprüft. Fehlerhafte Angaben lehnt das Programm ab.

Um eine gültige Kreditkartennummer zu ändern, müssen Sie die Dialogbox "Formular drucken" mit Hilfe des OK-Buttons beenden und anschließend neu aufrufen.

6.15 Über IcoShow

In dieser Dialogbox stehen die Angaben zur Registrierung sowie Informationen über die Nutzung des Speichers und der Ressourcen.

Unter "freier Speicher" erscheint das Minimum von freiem lokalen und globalen Speicher (das wird in aller Regel der lokale Speicher sein). Unter "freien Ressourcen" wird das Minimum des freien Heaps von User bzw. GDI eingetragen. Die Gesamtanzahl der von IcoShow gelesenen Symbole (nicht nur die ausgewählten) erkennen Sie unter "verarbeitete Symbole".

Sie sollten die Angaben hin und wieder überprüfen. Besonders kritisch ist der verfügbare freie Speicher. Wenn sich diese Prozentzahl gegen 0 begibt, ist es höchste Zeit, überflüssige Fenster (in IcoShow) zu schließen, bevor es zu einem Speicherüberlauf im lokalen Heap kommt, der die Bearbeitung von IcoShow unwiederbringlich stoppt. Sollten Sie feststellen, daß nicht alle verkleinerten Fenster angezeigt werden oder Dialogboxen nicht erscheinen, so liegt das meist an zu vielen offenen Fenstern.

Kritisch für die Speicherverwaltung sind weniger die verarbeiteten Symbole (das können ohne weiteres bis zu 16.384 sein) als vielmehr die Anzahl offener Fenster (also Verzeichnisse). Es ist dabei unerheblich, ob die Fenster vergrößert oder verkleinert dargestellt werden (das beeinflußt nur die Nutzung der Ressourcen).

7. Statuszeile

Die Statuszeile in der Standardform hat folgenden Inhalt:

- . Einstellung des Menüpunktes "Kopieren/Verschieben" unter "Symbole". / Speedbar-Hilfe
- . Einstellung des Menüpunktes "Bearbeiten/Umbenennen" unter "Symbole".
- . Anzahl gelesener und ausgewählter Symbole und öffneter Fenster.
- . Anzahl gelesener Symbole im aktuellen Fenster. / Statusanzeige bei umfangreichen Aktionen.

Ist die Option "Schnell suchen" unter dem Menüpunkt "Symbole" markiert und haben Sie einen (Teil-)String eingegeben, so sieht die Statuszeile z.B. so aus:

- . Einstellung des Menüpunktes "Kopieren/Verschieben" unter "Symbole" / Speedbar-Hilfe.
- . Einstellung des Menüpunktes "Bearbeiten/Umbenennen" unter "Symbole".
- . Anzahl gelesener und ausgewählter Symbole und öffneter Fenster.
- . (Teil-)String, nach dem auf das erste passende Symbol positioniert wird / Statusanzeige.

8. Hinweise zur Benutzung

Hier noch einige Hinweise, wie Sie das Programm effektiv(er) einsetzen können :

1. Legen Sie ein Verzeichnis an, in dem Sie die für den Programm-Manager benötigten Symbole ablegen. So haben Sie die passenden Symbole auf einen Blick.
2. Wenn Sie Symbole umschichten wollen, legen Sie erst einmal ein temporäres Verzeichnis an und kopieren Sie alle Symbole hinein. Dies geht bei verkleinerten Fenstern relativ schnell und verringert den Ärger bei versehentlich gelöschten Symbolen. Haben Sie dann Ihre "Tätlichkeiten" verrichtet, können Sie das Fenster mit den gesicherten Symbolen verkleinern und löschen. Das Löschen und Erzeugen des temporären Verzeichnisses nimmt Ihnen IcoShow auf Anforderung ab.
3. Wenn Ihnen der Hintergrund der Symbole nicht zusagt, wählen Sie bitte über die Windows-Systemeinstellungen / Farbe / Farbpalette eine passende Farbe aus und schreiben Sie die dort angezeigten Werte für rot/grün/blau unter dem Eintrag "BackColor" in die INI-Datei von IcoShow bzw. probieren Sie in der Dialogbox "Grundeinstellungen", bis sie eine Farbe gefunden haben, die Ihren Vorstellungen entspricht.
4. Symbole können mit Hilfe der Taste Entf (Del) oder durch Herausziehen des Symbols aus dem Bild gelöscht werden. Beim Löschen mit Entf erscheint eine Dialogbox, in der Sie nochmals gefragt werden. Ziehen Sie das Symbol aus dem Bild heraus, so wird ohne weitere Abfrage gelöscht (wenn die Option "Schnell löschen" unter dem Menüpunkt "Symbole" gewählt ist - sehen Sie notfalls nach). Seien Sie bitte vorsichtig!
5. Beachten Sie bitte den Unterschied zwischen QuickSearch ("Schnell suchen") und den Optionen Select ("Auswählen") und Exclude ("Ausschließen"). Während QuickSearch nur im aktuellen Fenster zu einem passenden Symbol positioniert (es also sucht), wählen Sie mit Select/Exclude die zu bearbeitenden Symbole in allen Fenstern aus!
6. Sollten Sie die Meldung "Speicherüberlauf im globalen Heap" erhalten, so müssen Sie entweder die Verzeichnisse einschränken (Tip: SUBST p: c:\icons) oder aber im erweiterten 386-Modus arbeiten. Dort ist die Anzahl Handles für Speicherblöcke doppelt so hoch. Die Meldung "Speicherüberlauf im lokalen Heap" deutet auf (viel) zu viele Unterverzeichnisse hin.

Es kann auch ein Speicherüberlauf in dem GDI auftreten, wenn Sie die Meldung "Kein Speicher mehr frei für Ressourcen" erhalten. Hier bricht das Programm aber nicht ab, sondern belegt die nicht darstellbaren Symbole mit dem Fragezeichen. Verkleinern Sie nicht benötigte Fenster, damit Platz für die Darstellung weiterer Symbole frei wird.
7. Wenn Sie in einer Dialogbox oder in der Toolbar Hilfe benötigen, klicken Sie die

entsprechende Stelle mit der rechten Maustaste an. IcoShow versucht, eine passende Hilfestellung zu geben.

9. Shareware-Version

Die Shareware-Version von IcoShow ist uneingeschränkt lauffähig. Sollten Sie diese länger als 21 Tage ohne Registrierung nutzen, werden Sie bei jedem Start von IcoShow zur Registrierung aufgefordert.

Bei Registrierung des Programmes (für 60,- DM inkl. Versand/Dokumentation) erhalten Sie eine gedruckte Dokumentation.

Selbstverständlich stehe ich Ihnen generell für jede weitere Frage oder Hilfe im Zusammenhang mit dem Programm zur Verfügung. Hinweise auf Fehler, mögliche Verbesserungen und Erweiterungen nehme ich dankend entgegen.

Meine Anschrift :Harald Pitro
Hermann-Wünsche-Straße 11
D - 02730 Ebersbach / Sachsen

Sie können mich auch erreichen über:

Telefon +49-03586-5186 / nach 18 Uhr
CompuServe 100024, 2662

Ebersbach, den 17. Januar 1995

Harald Pitro